



Andreas Schwarz
Fritz Seitz
Friedrich Schmuck

Immer wieder Itten ...?

Neue Ansätze zum Umgang mit Farbe im Kunstunterricht

Die nunmehr schon in zweiter Auflage erschienene Publikation enthält Beiträge von drei renommierten Autoren, die auch selbst als Lehrer in Schulen, Fachhochschulen und Universitäten im Bereich der Farbe unterrichtet haben. Von ihnen wird auf die Schwachstellen der Itten'schen Farbenlehre aufmerksam gemacht, die immer noch den Kunstunterricht in den Schulen dominiert und es werden neue, zeitgemäße Alternativen zum Umgang mit Farbe aufgezeigt.

Andreas Schwarz legt die Defizite der Farbkontrastlehre Ittens offen und stellt als Alternative dazu ein didaktisches Farbkörpermodell vor. Fritz Seitz thematisiert unser subjektives Verhältnis zu den Farben gefolgt von drei Übungen zu Präferenzfarben, der Wechselwirkung zwischen den Farben und zu dynamischen Farbreihen. Friedrich Schmuck befasst sich detailliert mit psychologischen Farbwirkungen in Architektur, Design und Malerei.

BDK-NRW, Düsseldorf 2003

32 Seiten

62 überwiegend farbige Abb.

5,00 € zzgl. 3,00 € Versandkosten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland



Andreas Schwarz

Farbsysteme und Farbmuster

Die Rolle der Ausfärbung in der historischen Entwicklung der Farbsysteme

**VERGRIFFEN
leider nicht mehr lieferbar**

Die Publikation präsentiert einen Abriss über die historische Entwicklung der Farbsysteme. Anhand ausgesuchter Stationen und viel seltenen Bildmaterials wird gezeigt, wie das Modell des Farbenraums entwickelt wurde, wie aber auch das Verständnis für die innere Strukturierung dieses dreidimensionalen Raums der Körperfarben zunächst noch hinterherhinkte. Letzteres wurde nur ganz langsam im Zuge der schrittweisen Besetzung des Farbenraums mit Farbmustern erschlossen, was schließlich dazu führte, dass die idealen geometrischen Gebilde, welche die Farbengesamtheit darstellten, gesprengt wurden. Die vorliegende Lektüre zeichnet diese Entwicklung, an der Künstler und Kunstpädagogen entscheidenden Anteil hatten, nach. Dies erfordert vom Leser eine ständige Auseinandersetzung mit systematischen Farbbeziehungen, was dazu beitragen kann, den Aufbau und die innere Struktur eines abschließend präsentierten didaktischen Farbordnungsmodells, das bereits in „Immer wieder Itten ...?“ vorgestellt wurde, klarer zu durchschauen und für die Anwendung im Unterricht verständlich zu machen.

BDK-Verlag, Hannover 2004

36 Seiten

92 überwiegend farbige Abb.

vergriffen, leider nicht mehr lieferbar.



Andreas Schwarz
Friedrich Schmuck

Farben sehen lernen!

Mischkurs, Bildanalyse und kritische Betrachtung der Theorien von Itten und Küppers

Diese ganz auf die Praxis des Kunstunterrichts ausgerichtete Publikation zeigt im ersten Teil, wie das didaktische Farbkörpermodell, das an Stelle von Ittens Kontrastlehre treten soll, durch einen Mischkurs erarbeitet und erfahrbar gemacht werden kann. Im zweiten Teil wird demonstriert, wie das didaktische Farbkörpermodell für die Bildbetrachtung und -analyse sinnvoll und effektiv zur Anwendung kommen kann.

In eigenen Anhängen zur Grundfarbenfrage und einer synoptischen Gegenüberstellung der Theorien von Itten und Küppers, sowie in Unterkapiteln zur Bildbetrachtung werden die Defizite der Farbenlehren sowohl von Itten als auch von Küppers, der ebenfalls immer stärker in die Schulen dringt, hinsichtlich ihrer Unterrichtstauglichkeit detailliert dargelegt.

Die vorliegende Lektüre enthält u.a. Kopiervorlagen zur Farbenordnung und Farbgebung sowie eine DIN A1 große für die Schulkwand geeignete farbige Posterbeilage in hoher Farbqualität.

BDK-NRW, Düsseldorf 2008

44 Seiten

52 überwiegend farbige Abb.

5,00 € zzgl. 3,00 € Versandkosten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Alle drei Publikationen sind hervorragend und durchgängig farbig bebildert.
Farbsysteme und Farbmuster ist leider vergriffen und nicht mehr lieferbar.
Die beiden anderen Publikationen können über den BDK-NRW bezogen werden.
Bestellungen per email an: m.wedler@gmx.de